

## Bürger räumen vereint auf



Fleißig, fleißig: Rund 100 Helfer schwärmten in zwei Gruppen zum großen Ramadama aus. Fotos: Bürgervereinigung

Wolfratshausen – 100 fleißige Helfer und viele kuriose Fundstücke: Am vergangenen Wochenende lud die Bürgervereinigung Wolfratshausen (BVW) zum Ramadama an öffentlichen Plätzen ein. Nachdem das landkreisweite Ramadama coronabedingt ausfallen musste, stellte die Gruppierung kurzerhand selbst einen ehrenamtlichen Aufräumtrupp auf die Beine. Über 100 Wolfratshausener – darunter auch Gruppen der Grünen, vom Jugendhaus La Vida und dem Verein Surfing Wolfratshausen – folgten dem Aufruf am weltweiten Cleanup-Day und zogen mit Müllsäcken und Handschuhen bewaffnet durch den Bergwald, die Isarauen oder an der Loisach entlang.

„Um die Natur in unserer unmittelbaren Umgebung zu schützen und die Aufenthaltsqualität und Attraktivität unserer Heimatstadt für uns Bürger und unsere Gäste zu erhalten, gilt es, sich zusammen gegen die Vermüllung entlang der vielen naturnahen Wege, Plätze und Uferbereiche der Loisach einzusetzen“, erklärt die BVW in einer Pressemitteilung.

Neben Glasflaschen, Zigarettenskippen und achtlos weggeworfenen Plastiktüten fanden die Müllsammler auch kuriose Abfälle: Ein Bobbycar, ein Drucker und der Inhalt eines Kleiderschranks wurden aus der Natur entfernt. Erfreulicher war der Fund eines kleinen, hübsch verzierten Holztales: Das Konterfei von König Ludwig II. zierte das Holzplättchen, das von der Loisachtaler Bauernbühne

versteckt worden war. Der Finder erhielt eine Freikarte für das neue Stück mit dem Titel „Huif, Kini, huif“.

Belohnt wurde das ehrenamtliche Engagement mit einer gemeinsamen Brotzeit. Die 40 Kinder und Jugendliche, die sich beteiligten, freuten sich zudem über eine Kugel Eis, die vom Eiscafé Cristallo spendiert wurde. dst